

# Pressemitteilung

Frankfurt, 30. September 2010

## **Almatis schließt Finanzrestrukturierung ab und beendet Chapter 11-Verfahren**

- Reorganisationsplan tritt am 30. September 2010 in Kraft

### **Weitere Informationen:**

FD

USA:  
David Press  
+1 212 850-5743

Europa:  
Lutz Golsch  
+49 69 92037-110

Ivo Lingnau  
+49 69 92037-133

Die Almatis Gruppe gab heute bekannt, dass der am 20. September 2010 vom zuständigen Gericht in New York genehmigte Reorganisationsplan („Plan“) heute in Kraft tritt. Almatis schließt damit die finanzielle Restrukturierung ab und beendet das Gläubigerschutzverfahren nach Chapter 11.

„Wir schließen heute nach nur fünf Monaten das Chapter 11-Verfahren ab und können uns wieder voll und ganz auf das Wachstum und die Weiterentwicklung unseres Geschäft konzentrieren“, sagte Remco de Jong, CEO von Almatis. „Wie wir seit Beginn gesagt haben, gehen wir aus dem Verfahren als gestärktes Unternehmen mit deutlich geringerer Verschuldung und einem sehr starken operativen Geschäft hervor. Mit dieser verbesserten Finanzkraft und der Unterstützung durch DIC, die weiterhin unser Mehrheitsgesellschafter bleibt, können wir weiter investieren und Wachstumschancen nutzen.“

Remco de Jong ergänzte: „Wir danken unseren Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Kreditgebern und Mitarbeitern für ihre Unterstützung während des gesamten Verfahrens. Das Vertrauen und der Einsatz aller Beteiligten haben maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss der notwendigen Finanzrestrukturierung beigetragen.“

Gemäß dem Plan wurden die bisherigen vorrangig besicherten Finanzverbindlichkeiten vollständig zurückgezahlt. Darüber hinaus erhalten die nachrangig besicherten Kreditgeber neue Schuldverschreibungen (sogenannte PIK Notes) und eine Beteiligung von 40 % am Eigenkapital der Almatis Gruppe. Im Gegenzug für ein Investment von neuem Eigenkapital in Höhe von 100 Millionen US-Dollar behält DIC einen Anteil von 60 % am Eigenkapital. Die Finanzierung der Auszah-

lungen im Rahmen des Plans wurde durch das Eigenkapital-Investment von DIC sowie durch eine Fremdkapitalfinanzierung von rund 565 Millionen US-Dollar sichergestellt, die von GSO Capital Partners, Sankaty Credit Opportunities IV und GoldenTree Asset Management garantiert wird. Außerdem steht dem Unternehmen eine weitere Kreditlinie in Höhe von 50 Millionen US-Dollar zur Verfügung, die von Bank of America, Merrill Lynch International und JP Morgan Chase bereitgestellt wird. Mit dem Inkrafttreten des Plans wird Almatis auch alle noch ausstehenden Forderungen aus der Zeit vor dem Chapter 11-Antrag zeitnah und in voller Höhe begleichen.

### **Über Almatis**

Almatis ist ein global führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung hochwertiger Spezialprodukte aus Aluminiumoxid. Das Unternehmen beschäftigt rund 900 Mitarbeiter an neun Produktionsstandorten weltweit. Die Produkte des Unternehmens werden in zahlreichen Industriezweigen verwendet, unter anderen bei der Herstellung von Stahl, Zement und Buntmetallen sowie in der Kunststoff-, Papier-, Keramik-, Teppich- und Elektronikindustrie. Bis 2004 war Almatis die Chemiesparte von Alcoa.